

---

## Presseinformation

---

Auf Achse: Wie RFID-Sensoren bei der Instandhaltung von  
Straßenbahnen helfen

---

### Praxisseminar RFID am 26. Mai 2011 in Hannover

---

*Hannover, 10. März 2011 – Die vielgelobte Funktechnologie RFID ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch in Produktion und Logistik bieten sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Potenziale und Grenzen der Technologie vermittelt das IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover am 26. Mai 2011 in dem Praxisseminar RFID.*

Im Alltag kommt RFID (kurz für „Radio Frequency Identification“) in vielen Bereichen zum Einsatz. Und das oft unbemerkt. So hilft RFID unter anderem dabei, Straßenbahnen instand zu halten. Die Üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG zum Beispiel planen mit dieser Technologie. Verbunden mit den Achsen der Stadtbahnen, zählen die RFID-Sensoren die zurückgelegten Kilometer. Wartungsarbeiten werden dadurch besser planbar. Der Fall Üstra ist eines der Beispiele, die am 26. Mai 2011 bei dem Praxisseminar RFID in Hannover vorgestellt werden. Jörg Hehlhans von der HARTING electric GmbH & Co. KG referiert dann über die RFID-Sensoren, die sein Unternehmen für die Üstra herstellt. Neben dem Elektrotechnik-Ingenieur berichten weitere Referenten aus namhaften Industrieunternehmen über erfolgreich durchgeführte RFID-Projekte.

RFID-Sensortransponder bilden in diesem Jahr den Schwerpunkt des Praxisseminars RFID. Neben erfolgreichen Projekten aus der Praxis sind auch Tests an Demonstratoren und Versuchsständen Bestandteil des Seminars. Untermauert werden die praktischen Inhalte durch wissenschaftliches Know-how, beispielsweise zur Wirtschaftlichkeit von RFID.

Das Praxisseminar RFID findet im Wissenschaftspark Marienwerder statt und richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Industrie- und Handelsunternehmen. Organisiert wird das eintägige Angebot mit Vorabendveranstaltung von dem IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover. Anmeldungen sind bis zum 13. Mai 2011 möglich. Weitere Informationen zum Seminarprogramm, den Referenten und den Anmeldemodalitäten unter [www.iph-praxisseminare.de/rfid](http://www.iph-praxisseminare.de/rfid).

2.060 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

## Über das IPH

---

Das IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH ist 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus entstanden und seitdem als Forschungs- und Beratungsdienstleister auf dem Gebiet der Produktionstechnik tätig. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen aus der Industrie und Forschungsvereinigungen. Die Arbeitsschwerpunkte des Unternehmens sind Forschung und Entwicklung, Beratung und Qualifizierung in den Bereichen Prozesstechnik, Produktionsautomatisierung und Produktions- und Logistiknetzwerke sowie der Herstellung von XXL-Produkten.

Das IPH hat seinen Sitz im Wissenschaftspark Marienwerder im Nordwesten von Hannover. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 69 Mitarbeiter, 30 davon als wissenschaftliches Personal/ Berater.

## Kontakt

---

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH  
Meike Wiegand  
Hollerithallee 6  
30419 Hannover

Telefon: (0511) 27976-116  
E-Mail: [wiegand@iph-hannover.de](mailto:wiegand@iph-hannover.de)

## Bildmaterial

---



Bild 1: Kilometerzähler: An den Achsen von Straßenbahnen erfassen RFID-Sensoren die zurückgelegten Meter (Quelle: Üstra)



Bild 2: Wartungsarbeiten besser planen: RFID-Sensoren im Einsatz an Straßenbahnen  
(Quelle: Üstra)